

Presse Fakten

Präzision und Wirtschaftlichkeit bei der Fertigung von Blechbiegeteilen

Deutsche Mechatronics gewinnt AMADA Awards in Gold und Silber

2 Biegeschritte anstelle von 19

Mechernich, 28. Juli 2008. Die Deutsche Mechatronics wurde von AMADA gleich zweifach ausgezeichnet – sie erhielt sowohl den „Gold Award“ als auch das Pendant in Silber. Das innovative Produktionsverfahren und die präzise Fertigung eines Blechbiegeteils überzeugten die Jury: AMADA, weltweit führender Hersteller für Maschinen zur Blechbearbeitung, zeichnete das Produkt in der Kategorie „Präzision und Innovation“ aus.

Gold und Silber für Präzision und Innovation – die Entwicklungen der Deutschen Mechatronics haben international Erfolg. Im AMADA Forum im japanischen Isehara beeindruckte das komplex gebogene Werkstück aus Edelstahl des Mechernicher Systemlieferanten für Mechanik, Elektronik und Software. Das Bauelement findet in Hochtemperatur-Brennstoffzellen Verwendung. Es leitet das Abgas aus der Zelle und erwärmt als Wärmetauscher gleichzeitig die Zuluft.

Aufgrund der unterschiedlichen Biegeradien und Hinterschneidungen ist das Werkstück besonders schwierig herzustellen. Die Anforderungen an die Konturgenauigkeit liegen mit +/- 0,1 mm sehr hoch. Wegen der hohen Betriebstemperatur von bis zu 1000 °C musste das Bauteil aus dem besonders hitzebeständigen Stahl Inconel 800HT gefertigt werden. Die starke Rückfederung dieses Werkstoffes erschwerte es zusätzlich, die engen vorgegebenen Toleranzen einzuhalten.

Deshalb entwickelte die Deutsche Mechatronics ein Fertigungsverfahren, das zum einen die Maßhaltigkeit sicherstellt und zum anderen wirtschaftlich ist: Die Fertigung erfordert normalerweise 19 Biegeschritte, das neue Verfahren benötigt lediglich zwei.

Die DTMT beweist erneut Kompetenz durch hoch entwickelte Technik: die fortschrittlichen Module des Unternehmens gewinnen zunehmend internationales Ansehen. „Die Auslegung von Geometrie und Werkstoffen sowie die Fertigung der Edelstahlteile war für uns eine besondere Herausforderung. Zusammen mit AMADA haben wir die Aufgabe erfolgreich gemeistert. Die Auszeichnung durch ein international führendes Unternehmen in der Branche ehrt uns“, sagt Dr. Karlheinz Sossenheimer, geschäftsführender Gesellschafter der Deutschen Mechatronics.

Beide Firmen verbindet seit Jahren eine produktive Kooperation: Bei der Deutschen Mechatronics sind mehrere Blechbearbeitungsmaschinen von AMADA im Einsatz.

Zahlreiche Gäste verfolgten die Preisverleihung anlässlich der „Precision Sheet Metal Technology Fair“ in Japan. In Deutschland nahm Dr. Sossenheimer den Preis aus den Händen von Christof Behrend, dem

Gesamtvertriebsleiter und Ronald Schildt, dem Regionalverkaufsleiter der AMADA GmbH entgegen.

Die Innovationskraft der DTMT sorgt für Gesprächsstoff in der Branche: Im Dezember 2007 wurde das Mechnischer Unternehmen bereits für die erfolgreiche Umsetzung des „dynamischen Schachtelns“ zur optimalen Materialnutzung bei der Verarbeitung von Blech mit dem Materialeffizienzpreis ausgezeichnet. Im April erhielt DTMT von der Initiative Mittelstand den Industriepreis 2008 für ein fluidgekühltes Infrarot-Trocknungsmodul.

2.900 Zeichen einschließlich Leerzeichen

Bildunterschriften:

Bild 1: Das komplex gebogene Werkstück aus Edelstahl für Hochtemperatur-Brennstoffzellen wurde von AMADA für die hohe Präzision ausgezeichnet, die die Deutsche Mechatronics mit einem innovativen Fertigungsverfahren erzielt.

Dateiname: DTMT DSC00061a.jpg



Bild 2: Dr. Karlheinz Sossenheimer, Geschäftsführender Gesellschafter der Deutschen Mechatronics; Christof Behrend, Gesamtvertriebsleiter und Ronald Schildt, Regionalverkaufsleiter von AMADA (von links) bei der Übergabe der Preise.

Dateiname: DTMT Bauteil Brennstoffzelle.jpg



Kontakt:

Deutsche Mechatronics GmbH
Astrid Voß, Marketing
Friedrich-Wilhelm-Straße 14
53894 Mechernich
Tel.: +49/2443.807-160
Fax: +49/2443.807-39160
www.deutsche-mechatronics.com
eMail: astrid.voss@dtmt.de

Ansprechpartner für die Presse:

V.I.P. Kommunikation
Dr.-Ing. Uwe Stein
Kackertstraße 4
D-52072 Aachen
Tel.: +49.241.89468-55
Fax: +49.241.89468-44
www.vip-kommunikation.de
eMail: stein@vip-kommunikation.de

Über Deutsche Mechatronics

Deutsche Mechatronics, ein Unternehmen der privaten und unabhängigen VTC Industrieholding, entwickelt und produziert als Systemlieferant Hightech Systeme und Komponenten für technologie-orientierte Unternehmen. Kernkompetenzen und Entwicklungsschwerpunkte sind industrielle Bildverarbeitung, Infrarot-Trocknungstechnik und Ultraviolett-Härtung, Elektromechanik sowie Prozesslufttechnik.

Als Systempartner für kundenspezifische Entwicklung, Konstruktion und Produktion von kompletten Lösungen für mechatronische Komponenten und Systeme realisiert die Deutsche Mechatronics für die Kunden kurze Entwicklungszeiten und eine hohe Entwicklungs- und Serienqualität. Das

Unternehmen ist einer der wenigen Systemlieferanten, die eine eigene Entwicklungsabteilung haben.

In einer der modernsten Produktionsstätten Deutschlands verarbeitet der Systemlieferant heutzutage täglich fast 40 Tonnen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kupfer. Monatlich fertigt das Werk bis zu 210.000 Einzelteile, aus denen rund 21.000 Baugruppen, Geräte und vollständige Systeme „Made in Germany“ entstehen.

Die Deutsche Mechatronics ist ein Unternehmen der Mechatronics Group. Von den rund 900 Mitarbeitern der Mechatronics Group sind 120 Ingenieure und Techniker. Die Gruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 170 Millionen Euro.

Zu den Kunden gehören erste Adressen der deutschen Industrie, darunter die Heidelberger Druckmaschinen AG, das Lasertechnik-Unternehmen Trumpf sowie Siemens, Philips und ABB aus der Elektrotechnik und die Carl Zeiss AG im Bereich der Medizintechnik.